

klassenspiegel

Beitrag von „oh-ein-papa“ vom 6. April 2006 16:23

Ich persönlich finde, dazu reicht in erster Näherung auch der Notendurchschnitt, es muss nicht unbedingt der Notenspiegel sein.

Allerdings macht auch der Notendurchschnitt es den Kindern leicht, exakt zu bestimmen, ob sie nun über- oder unterdurchschnittlich "sind".

Ich bin ganz froh, dass es bei uns in der 3. Klasse noch nicht so gehandhabt wird.

(Töchterchen fände da sicher toll. Aber sie soll sich möglichst wenig über die Noten definiert, sie soll auf mich hören. Das ist sicherer. 😊)

- Martin